

»Summer School« mit Besuchern aus ganz Europa

Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen heißt rund 80 Gäste willkommen

Von Heinz Ziegelbauer

Bad Wildbad. In der Kurstadt gibt es immer wieder wissenschaftliche Kongresse, bei denen ausschließlich oder

überwiegend deutsch gesprochen und referiert wird. Nicht so bei der »Summer School«, die noch bis zum 7. Juli an der

Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen stattfindet – und bei der Englisch die Konferenzsprache ist. Sind doch die rund 80 Gäste Lehrende aus 35 Staaten Europas. Geboten wird ihnen unter dem

Titel »Promoting Participation« (Förderung von Teilhabe) ein umfangreiches Fortbildungsprogramm vom Pestalozzi-Programm des Europarates in Zusammenarbeit mit der Landesakademie.

Professionalisierung als Ziel

Neben einem europaweiten Austausch soll die »Summer School« die Vernetzung zu einer »Community of Practice« anbahnen, welche die Prinzipien und Werte des Europarates vervielfältigt. Ziel ist die Professionalisierung europäischer Lehrpersonen im Umgang mit einer zunehmend heterogenen und multikulturellen Gesellschaft.

Nach der Anreise schon am Samstag erfolgte am Montagvormittag die offizielle Begrüßung der Besucher. Diese nahmen Schulpräsidentin Claudia Rugart vom Regierungspräsidium Stuttgart, Josef Huber als Leiter des Pestalozzi-Programmes des Europarates mit Sitz in Straßburg, Akademiedirektor Helmut Nagel und Bürgermeister Klaus Mack vor.

Kurz vor dem Ende seiner

ersten Amtszeit in Bad Wildbad war seine Grußansprache etwas ganz Besonderes für ihn, wurde diese doch zur Rechten von Josef Huber und zur Linken von der Akademiereferentin Karin Steimle-Rohde, die für die Abwicklung des Programms verantwortlich zeichnet, ins Englische übersetzt.

Während Nagel die Lehrakademie vorstellte, brachte Mack den Besuchern des Seminars die Stadt Bad Wildbad als Staatsbad, ihre diesem Status entsprechenden besonderen Einrichtungen und die weitere Infrastruktur der Stadt samt ihrer sportlichen Angebote näher. »Wellness und Gesundheit sind die Stärken unserer Stadt. Wenn also der Rücken vom Tagen etwas zwick – wir können Ihnen helfen«, so der Bürgermeister.

Einer der Höhepunkte der »Summer School« ist heute Abend eine Podiumsdiskussion mit hochkarätigen Experten zur provokativen Aussage »No Facebook for Schools« und damit zur Frage, ob soziale Netzwerke neue Formen der Teilhabe hervorbringen können und welche Verantwortung dabei auf Schulen zukommt.



In der Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung in Bad Wildbad wurde die »Summer School« mit etwa 80 Lehrenden aus ganz Europa eröffnet, von links: Bürgermeister Klaus Mack, Pascale Mompoin-Gaillard, Direktorin der »Summer School«, Josef Huber, Schulpräsidentin Claudia Rugart, Akademiereferentin Karin Steimle-Rohde und Akademiedirektor Helmut Nagel. Foto: Ziegelbauer